

## **voestalpine und ArcelorMittal starten globale Einführung von verzinkten presshärtenden Stählen für die direkte Warmumformung**

**voestalpine und ArcelorMittal treiben die Einführung verzinkter presshärtender Stähle für warmumgeformte Automobilbauteile weiter voran. Verzinkter pressgehärteter Stahl kann nun auch im direkten Verfahren hergestellt werden und entwickelt sich zu dem Innovationstreiber der Branche.**

Der Superstahl von heute für Strukturteile im Automobil muss extrem robust, variabel verformbar, korrosionsbeständig und noch dazu leicht sein. Die aktuellste Antwort darauf gibt die voestalpine in Form seiner Eigenentwicklung phs-directform®. Dadurch wird eine höhere Festigkeit bei weniger Materialsatzerzielt erzielt, was Gewicht spart, bei gleichzeitig hervorragender Crashperformance.

Die zwei weltweit größten Vorreiter im Bereich der Spezialstähle für Warmumformung, voestalpine und ArcelorMittal starten nun die globale Einführung von verzinkten presshärtenden Stählen für die direkte Warmumformung.

Die bahnbrechende Entwicklung von phs-ultraform® von voestalpine ermöglicht erstmals das indirekte Warmstanzen von feuerverzinkten, presshärtenden Stahlbauteilen. phs-directform® ist der nächste Schritt in Richtung Direktwarmumformung von feuerverzinkten, presshärtenden Stählen.

Wolfgang Mitterdorfer, Vertriebsvorstand der voestalpine Steel Division: „Auf Basis langjähriger Erfahrung in der Serienfertigung von verzinkten presshärtenden Stählen, bringt die voestalpine nun ihre hochinnovative phs-directform® Technologie auf den Markt. Ein verzinkter presshärtender Bandstahl für die direkte Warmumformung von Leichtbaukomponenten für die Automobilindustrie.“

Warmumformung ist für die Automobilindustrie wichtig geworden, um spezifische Anforderungen an eine höhere Crash-Sicherheit und ein geringeres Gesamtgewicht zu erfüllen. Zahlreiche Automobilhersteller nutzen diese Prozesse, um Strukturteile der Karosserie wie A- und B-Säulen, Getriebetunnel, Träger von Front- und Heckstoßstangen, Türschweller, Türverstärkungen, Längsträger, Dachrelings und Dachrahmen zu produzieren.

Die Warmumformung ist im Vergleich zur konventionellen Umformung naturgemäß komplexer. Warmumformung erlaubt es, Bauteile von hoher Festigkeit, großer geometrischer Komplexität und minimierten Rückfederungseffekten in kürzerer Zeit zu produzieren.